

1 Internetzugang und -nutzung

1.1 Wie viele Beschäftigte in Ihrem Unternehmen haben Zugang zum Internet?

Einschließlich Inhaber:innen sowie Geschäftsführung. Schließen Sie bitte das Internet über Festnetz sowie über mobile Verbindungen ein!

a) Anzahl der Beschäftigten mit Internetzugang _____

oder

b) in % der Beschäftigten _____ %

➔ Falls dies auf keine Beschäftigten Ihres Unternehmens zutrifft, tragen Sie bitte „0“ ein und weiter mit **Frage 7.1!**

1.2 **Nutzt Ihr Unternehmen Breitband-Internet über Festnetz?** _____ Ja Nein

Breitband-Internet über Festnetz wie DSL, Kabel, Glasfaser, Standleitung.

➔ Falls Sie Frage 1.2 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 1.4!**

1.3 Wie hoch ist in Ihrem Unternehmen die vertraglich vereinbarte maximale Download-Geschwindigkeit des schnellsten Breitband-Internets über Festnetz?

⚠ Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

a) Weniger als 30 Mbit/s _____

b) 30 Mbit/s bis unter 100 Mbit/s _____

c) 100 Mbit/s bis unter 500 Mbit/s _____

d) 500 Mbit/s bis unter 1 Gbit/s _____

e) 1 Gbit/s und mehr _____

1.4 **Hat Ihr Unternehmen eine Website?** _____ Ja Nein

Bitte antworten Sie auch mit „Ja“, falls der Konzern oder das Mutterunternehmen Ihres Unternehmens eine Website hat, auf der Ihr Unternehmen bzw. Produkte oder Leistungen Ihres Unternehmens aufscheinen.

1.5 **Nutzt Ihr Unternehmen Social Media (z. B. Facebook, Instagram, X, LinkedIn, Xing, YouTube, Snapchat, TikTok, Bluesky)?** _____ Ja Nein

Voraussetzung ist ein eigenes Profil oder Konto auf einer Social-Media-Plattform.

2 E-Commerce-Verkäufe

E-Commerce-Verkäufe sind Verkäufe, Aufträge oder Buchungen von Waren oder Dienstleistungen über

- Websites oder Apps des eigenen Unternehmens oder der Unternehmensgruppe,

- Online-Marktplätze oder
- EDI-basierte Systeme.

Die Bezahlung und Lieferung können online oder offline erfolgen.

Verkäufe über Websites, Apps oder Online-Marktplätze

Es wird unterschieden zwischen Verkäufen, Aufträgen oder Buchungen über

- Websites oder Apps des **eigenen** Unternehmens oder der Unternehmensgruppe,

- Online-Marktplätze: Websites oder Apps **externer** Unternehmen.

Auszuschließen sind Verkäufe per E-Mails, sofern diese nicht automatisiert erstellt werden.

2.1 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2025 Waren oder Dienstleistungen über das Internet verkauft oder Aufträge bzw. Buchungen auf diese Weise erhalten?

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Über Websites oder Apps des eigenen Unternehmens oder der Unternehmensgruppe (z. B. Online-Shops, Buchungs- oder Reservierungssysteme) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Über Online-Marktplätze: Websites oder Apps externer Unternehmen, die von mehreren Unternehmen genutzt werden, um Waren oder Dienstleistungen zu verkaufen (z. B. Booking, Amazon, willhaben.at, shöpping.at, Alibaba, Rakuten, TimoCom, Lieferando, Too Good To Go) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

➔ Falls Sie beide Kategorien in Frage 2.1 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 2.5!**

2.2 Bitte geben Sie den Umsatz aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge bzw. Buchungen Ihres Unternehmens an, die im Jahr 2025 über das Internet getätigt wurden.

In % des Gesamtumsatzes 2025 _____ %

2.3 Bitte teilen Sie den Umsatz aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge bzw. Buchungen über das Internet Ihres Unternehmens im Jahr 2025 auf die Vertriebsarten auf (in Prozent):

- | | |
|---|--------------|
| a) Websites oder Apps des eigenen Unternehmens oder der Unternehmensgruppe (z. B. Online-Shops, Buchungs- oder Reservierungssysteme) _____ | _____ % |
| b) Online-Marktplätze: Websites oder Apps externer Unternehmen, die von mehreren Unternehmen genutzt werden, um Waren oder Dienstleistungen zu verkaufen (z. B. Booking, Amazon, willhaben.at, shöpping.at, Alibaba, Rakuten, TimoCom, Lieferando, Too Good To Go) _____ | _____ % |
| Gesamt (a + b) _____ | 100 % |

2.4 Bitte teilen Sie den Umsatz aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge bzw. Buchungen über das Internet Ihres Unternehmens im Jahr 2025 auf die Kund:inentypen auf (in Prozent):

- a) Privatkund:innen (B2C) _____ %
- b) Unternehmen (B2B) oder Ämter oder Behörden (B2G) _____ %
- Gesamt** (a + b) _____ **100** %

Verkäufe über EDI-basierte Systeme

Bei Verkäufen über EDI-basierte Systeme (elektronischen Datenaustausch) werden Bestellungen oder Buchungen von Waren oder Dienstleistungen automatisiert von einer Computeranwendung der Kund:innen

vorgenommen. Die dabei übermittelte Nachricht wird in einem vereinbarten Format (z. B. XML, EDIFACT) erstellt und kann so automatisiert weiterverarbeitet werden.

- 2.5 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2025 Waren oder Dienstleistungen über EDI-basierte Systeme (z. B. XML, EDIFACT) verkauft oder Aufträge bzw. Buchungen auf diese Weise erhalten?** _____ Ja Nein

➔ Falls Sie Frage 2.5 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 3.1!**

- 2.6 Bitte geben Sie den Umsatz aller Verkäufe oder erhaltenen Aufträge bzw. Buchungen Ihres Unternehmens an, die im Jahr 2025 über EDI-basierte Systeme getätigt wurden.**

In % des Gesamtumsatzes 2025 _____ %

3 Cloud Services

Cloud Services sind IKT-Dienste wie Speicherplatz, Software oder Rechenleistung, die von Cloud-Anbieter:innen **über Internet bereitgestellt werden**. Wichtige Merkmale sind:

- Cloud Services können über das Internet von überall aus und über verschiedene Geräte genutzt werden.

- Diese können einfach bedarfsgerecht (on-demand) angepasst und vom Unternehmen genutzt werden (z. B. Änderung der Anzahl der Nutzer:innen oder der Speicherkapazität).
- Die Kosten werden nutzungsbasiert verrechnet (Pay-per-Use-Prinzip).

- 3.1 Nutzt Ihr Unternehmen kostenpflichtige Cloud Services?** _____ Ja Nein

➔ Falls Sie Frage 3.1 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 4.1!**

- 3.2 Welche der folgenden kostenpflichtigen Cloud Services nutzt Ihr Unternehmen?**
- a) E-Mail als Cloud Service _____ Ja Nein
- b) Bürosoftware als Cloud Service (z. B. zur Textverarbeitung, Tabellenkalkulation) _____ Ja Nein
- c) Finanz- oder Buchhaltungssoftware als Cloud Service _____ Ja Nein

➔ Weiter auf der **nächsten Seite**.

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| d) ERP-Software als Cloud Service _____ Enterprise Resource Planning – Software, die Informationen verschiedener Unternehmensbereiche zentral in Echtzeit speichert und dabei unterstützt, Geschäftsprozesse zu planen und zu steuern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) CRM-Software als Cloud Service _____ Customer Relationship Management – Software, die Kund:inneninformationen verwaltet und analysiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Sicherheitssoftware als Cloud Service (z. B. Antivirussoftware, Authentifizierungssoftware oder Netzwerkzugangskontrolle) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Unternehmensdatenbanken als Cloud Service _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) Speicherplatz als Cloud Service (z. B. für Dokumente, Bilder, Audio oder Backup von Datenbanken) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| i) Rechenleistung als Cloud Service (z. B. für den Betrieb der eigenen Software) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| j) Cloud-Plattformen, die eine Umgebung zur Entwicklung, Implementierung oder zum Testen von Softwareanwendungen bereitstellen (PAAS – Platform as a service; z. B. Softwaremodule, Programmierschnittstellen (APIs)) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| k) KI-Technologien zur Erzeugung von Texten, Bildern, Videos, Musik, Ton/Audio oder Programmiercode als Cloud Service _____ Auszuschließen sind KI-Technologien, die in anderer Software oder anderen Systemen integriert sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

4 Datennutzung und Data Analytics

Datennutzung

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 4.1 Nutzt Ihr Unternehmen ERP-Software? _____ ERP-Software (Enterprise Resource Planning) ist eine Software, die Unternehmen dabei unterstützt, ihre Geschäftsprozesse zentral zu planen, zu steuern und zu überwachen. Sie dient als Schnittstelle für verschiedene Unternehmensbereiche, die in Echtzeit auf gespeicherte Informationen zugreifen können, wie Materialwirtschaft, Produktion, Marketing, Finanz- und Rechnungswesen oder Human Resources. Die ERP-Software kann kommerziell erworben, für das Unternehmen angepasst oder selbst entwickelt worden sein. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.2 Nutzt Ihr Unternehmen CRM-Software? _____ CRM-Software (Customer Relationship Management) verwaltet und analysiert Informationen über Kund:innen (z. B. bisherige Interaktionen, Kaufverhalten, Interessen). Sie wird zur Kund:innenpflege, Neukund:innengewinnung oder Optimierung von Vertriebsprozessen genutzt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 Nutzt Ihr Unternehmen BI-Software? _____ BI-Software (Business Intelligence) ist eine Software, die Unternehmen unterstützt, unternehmensinterne oder externe Daten zu sammeln, zu analysieren und zu visualisieren, um Entscheidungen zu treffen oder strategische Ziele zu überwachen. Die Ergebnisse der Analysen werden z. B. in Berichten, Dashboards, Tabellen, Grafiken oder Karten aufbereitet. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4.4 Teilt Ihr Unternehmen auf elektronischem Weg Daten mit Lieferant:innen oder Kund:innen innerhalb der Lieferkette (Supply-Chain)? _____ Darunter fallen Daten wie z. B. die Verfügbarkeit von Waren oder Dienstleistungen, Bedarfsprognosen, Produktions- oder Wartungsinformationen, Lieferstatus, Verkaufszahlen oder Rechnungsdaten. Die Daten können z. B. über Websites, Apps, EDI-basierte Systeme oder Sensoren geteilt werden. Auszuschließen ist die Datenübermittlung über E-Mails, sofern diese nicht automatisiert erstellt werden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Data Analytics umfasst den Gebrauch von Methoden, Algorithmen und Software zur **Analyse** von Daten. Ziel ist es, **Muster, Trends und Erkenntnisse** abzuleiten oder **Prognosen** zu erstellen.

Die Daten können aus unternehmenseigenen oder externen Datenquellen stammen (z. B. von Lieferant:innen, Kund:innen oder der öffentlichen Verwaltung).

4.5 Führt Ihr Unternehmen Data Analytics selbst durch? _____ Ja Nein

Die Daten können aus unternehmenseigenen oder externen Quellen stammen.

➔ Falls Sie Frage 4.5 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 4.7!**

4.6 Welche Daten nutzt Ihr Unternehmen für Data Analytics? Ja Nein

a) Transaktionsdaten für Data Analytics, z. B. Daten zu Verkäufen oder Zahlungen _____

b) Kund:innendaten für Data Analytics, z. B. Kaufgewohnheiten, Präferenzen, Standort, Bewertungen oder Suchanfragen _____

c) Daten aus sozialen Medien für Data Analytics, z. B. Profildaten, Kommentare, Videos oder Bilder _____

d) Öffentlich verfügbare Daten aus dem Internet für Data Analytics, z. B. Daten von Suchmaschinen, Webscraping-Daten _____

e) Standortdaten von mobilen Geräten oder Fahrzeugen für Data Analytics, z. B. Mobilfunkdaten, GPS-Daten _____

f) Daten von smarten Geräten oder Sensoren für Data Analytics, z. B. von mit dem Internet verbundenen Sensoren in Maschinen, Smart Meters, RFID-Tags _____

g) Öffentlich verfügbare Daten der öffentlichen Verwaltung (Open Data) für Data Analytics, z. B. Bevölkerungs-, Unternehmens-, Verkehrs- oder Wetterdaten _____

h) Satellitendaten für Data Analytics, z. B. Satellitenbilder, Navigations- oder Positionsdaten _____

Auszuschließen sind Standortdaten von mobilen Geräten oder Fahrzeugen.

4.7 Führt ein anderes Unternehmen oder eine andere Organisation Data Analytics für Ihr Unternehmen durch? _____ Ja Nein

Die Daten können aus unternehmenseigenen oder externen Quellen stammen.

4.8 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2025 unternehmenseigene Daten oder den kostenpflichtigen Zugang zu solchen Daten an andere Unternehmen oder Organisationen verkauft? _____ Ja Nein

Unternehmenseigene Daten wie z. B. Daten von smarten Geräten oder Sensoren, von der Unternehmens-Website oder vom Online-Shop.

4.9 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2025 externe Daten gekauft oder kostenpflichtig Zugang zu diesen Daten erhalten? _____ Ja Nein

Externe Daten wie z. B. Daten von smarten Geräten oder Sensoren, von Websites oder Online-Shops anderer Unternehmen oder Organisationen.

5 Künstliche Intelligenz (KI)

Unter Künstlicher Intelligenz (KI) versteht man Technologien, die **intelligentes Verhalten** nachahmen und festgelegte Aufgaben **teilweise bis gänzlich selbstständig** erledigen können.

KI-Technologien umfassen:

- **Rein Software-basierte Systeme** (z. B. Text-, Sprach- oder Bilderkennung, automatisierte Datenanalyse),
- Software-basierte Systeme, die in **autonome Geräte integriert sind** (z. B. autonome Roboter oder selbstfahrende Fahrzeuge).

Nutzung von Künstlicher Intelligenz

5.1 Nutzt Ihr Unternehmen folgende Technologien basierend auf Künstlicher Intelligenz (KI)?

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) KI-Technologien, um Texte in geschriebener Form zu analysieren (Text Mining, Texterkennung) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) KI-Technologien, um gesprochene Sprache in maschinenlesbare Form zu bringen (Spracherkennung – Natural Language Processing [NLP]) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) KI-Technologien, um Texte, Sprache oder Programmiercodes zu erzeugen (Natural Language Generation [NLG]) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) KI-Technologien, um Bilder, Videos, Musik oder Ton/Audio zu erzeugen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) KI-Technologien, um Objekte oder Menschen in Bildern oder Videos zu identifizieren (Bilderkennung oder -verarbeitung) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) KI-Technologien, um Daten automatisiert zu analysieren (z. B. Machine Learning, Deep Learning) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) KI-Technologien, um Prozesse oder Arbeitsschritte zu automatisieren bzw. Entscheidungshilfen zu erstellen (z. B. KI-basierte, robotergestützte Prozessautomatisierung [RPA]) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) KI-Technologien, welche es Maschinen oder Fahrzeugen ermöglichen, sich selbstständig fortzubewegen und auf Veränderungen der Umwelt zu reagieren (z. B. autonome Roboter, selbstfahrende Fahrzeuge, autonome Drohnen) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

➔ Falls Sie alle Kategorien in Frage 5.1 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 5.5!**

5.2 Für welche der folgenden Zwecke nutzt Ihr Unternehmen Künstliche Intelligenz?

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Marketing oder Verkauf _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Produktions- oder Dienstleistungsprozesse _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Management oder Organisation betriebswirtschaftlicher Prozesse _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Logistik _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) IT-Sicherheit _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Finanz- und Rechnungswesen (z. B. Buchhaltung, Controlling) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) Forschung und Entwicklung sowie Innovationstätigkeiten _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

- 5.3 Auf welche Art und Weise hat Ihr Unternehmen Künstliche Intelligenz eingeführt?** Ja Nein
- a) KI-Systeme wurden von eigenen Beschäftigten für das Unternehmen entwickelt _____
 Einzuschließen sind Beschäftigte, die in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe beschäftigt sind.
- b) KI-Systeme wurden von externen Dienstleister:innen für das Unternehmen entwickelt _____
- c) Open-Source-Software wurde genutzt — egal ob kostenfrei oder kostenpflichtig _____
 Der Quellcode von Open-Source-Software ist frei zugänglich, sodass Nutzer:innen die Software einsehen, verändern, nutzen und weitergeben können (z. B. OpenLLaMA, DeepSeek R1, LLaMA 3, TensorFlow, PyTorch, LangChain).
- d) Closed-Source-Software wurde genutzt— egal ob kostenfrei oder kostenpflichtig _____
 Der Quellcode von Closed-Source-Software ist nicht frei zugänglich, was die Möglichkeiten der Nutzer:innen einschränkt, die Software einzusehen, zu verändern, zu nutzen oder weiterzugeben (z. B. ChatGPT, Google Gemini, Copilot, Anthropic Claude, IBM Watson, Adobe Firefly, Oracle AI Services, SAP Business AI).
- ➔ Falls Sie die Kategorien c. und d. in Frage 5.3 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 6.1!**

- 5.4 Bei eingeführter Open-Source- oder Closed-Source-Software:** Ja Nein
Wurde diese KI-Software auf die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst? _____
- Software-Anpassungen wie z. B. Hinzufügen von Funktionen, Ändern von Algorithmen. Die Anpassungen können von eigenen Beschäftigten (einzuschließen sind Beschäftigte, die in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe beschäftigt sind) oder von externen Dienstleister:innen durchgeführt werden.

Nicht-Nutzung von Künstlicher Intelligenz

- 5.5 Hat Ihr Unternehmen jemals in Erwägung gezogen, KI-Technologien zu nutzen?** Ja Nein

- ➔ Falls Sie Frage 5.5 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 6.1!**
- 5.6 Warum nutzt Ihr Unternehmen keine KI-Technologien?** Ja Nein
- a) Zu hohe Kosten _____
- b) Mangel an Fachwissen oder Expertise im Unternehmen _____
- c) Inkompatibilität mit vorhandenen Geräten, Systemen oder Software _____
- d) Schwierigkeiten bei der Verfügbarkeit oder Qualität erforderlicher Daten _____
- e) Bedenken über die Verletzung des Datenschutzes oder der Privatsphäre _____
- f) Unklarheit bezüglich rechtlicher Konsequenzen (z. B. Haftung bei Schadensfällen) _____
- g) Ethische Bedenken _____
- h) Für das Unternehmen nicht nützlich _____

IKT-Sicherheit umfasst Maßnahmen, Kontrollen und Abläufe, welche die **Vertraulichkeit, Integrität, Ver-**

fügbarkeit, Authentizität und Nachvollziehbarkeit von Daten und Systemen gewährleisten.

6.1 Wendet Ihr Unternehmen folgende IKT-Sicherheitsmaßnahmen an?

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Authentifizierung mit sicherem Passwort (z. B. Passwort mit einer Mindestlänge, welches Zahlen oder Sonderzeichen beinhaltet sowie regelmäßig geändert werden muss) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Authentifizierung mit biometrischen Verfahren , um auf das IKT-System des Unternehmens zuzugreifen (z. B. Authentifizierung durch Fingerabdruck, Gesichts- oder Stimmerkennung) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Authentifizierung durch eine Kombination von zumindest zwei Authentifizierungsverfahren (Zwei-Faktor-Authentifizierung, z. B. sicheres Passwort und biometrische Verfahren) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Verschlüsselung von Daten, Dokumenten oder E-Mails _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e) Datensicherung (Backup) auf externen Speichermedien oder an getrennten Speicherorten, einschließlich Cloud _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f) Netzwerkzugangskontrolle (NAC) oder Verwaltung von Zugriffsberechtigungen im Unternehmensnetzwerk _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| g) VPN (Virtual Private Network), d. h. sichere, verschlüsselte Verbindungen von einem externen Netzwerk zum Unternehmensnetzwerk _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| h) IKT-Sicherheitsüberwachungssysteme , um verdächtige Aktivitäten frühzeitig zu erkennen und auf sie reagieren zu können (z. B. Systeme zur Erkennung oder Verhinderung von Eindringversuchen; auszuschließen sind reine Antivirenprogramme oder Firewalls, welche im Betriebssystem des Computers vorinstalliert sind) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| i) Protokolldateien (Log-Files) zur Analyse von IKT-Sicherheitsvorfällen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| j) IKT-Risikoanalysen , d. h. regelmäßige Bewertung der IKT-Systeme des Unternehmens auf mögliche Risiken mit dem Ziel, potenzielle Schwachstellen oder Bedrohungen zu erkennen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| k) IKT-Sicherheitstests (z. B. Penetrationstests, Audits, Überprüfung des Sicherheitsüberwachungssystems oder Testen der Sicherungssysteme) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6.2 Macht Ihr Unternehmen die Beschäftigten auf ihre Verantwortung bezüglich IKT-Sicherheit auf folgende Arten aufmerksam?

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Freiwillige Schulungen oder intern verfügbare Informationen (z. B. im Intranet) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Verpflichtende Schulungen oder Durchsicht von verpflichtendem Material _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Vereinbarungen in Verträgen (z. B. Dienstvertrag, Verpflichtungserklärung) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

6.3 Hatte Ihr Unternehmen im Jahr 2025 IKT-bezogene Sicherheitsvorfälle, die zu folgenden Konsequenzen führten?

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a) Ausfall von IKT-Diensten aufgrund von externen Angriffen (z. B. Ransomware-Angriffe, Denial-of-Service-Angriffe) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Zerstörung oder Beschädigung von Daten aufgrund eines Befalls mit schädlicher Software oder unbefugten Eindringen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Offenlegung vertraulicher Daten aufgrund von unbefugtem Eindringen, Pharming, Phishing oder beabsichtigten Handlungen der eigenen Beschäftigten _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7 Beschäftigte im IKT-Bereich und IKT-Kompetenzen

7.1 Beschäftigt Ihr Unternehmen IKT-Fachkräfte? _____

| | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Die **Haupttätigkeit** von IKT-Fachkräften liegt im Bereich der Informationstechnologien (IT) und Kommunikationstechnologien. Zu den Aufgaben zählen z. B.:

- Planung, Programmierung, Implementierung, Konfiguration und Evaluierung von IKT-Systemen,
- Administration, Betreuung, Service, Wartung oder Pflege von IKT-Systemen; Netzwerkbetreuung.

7.2 Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2025 IKT-Fachkräfte eingestellt oder versucht einzustellen? _____

| | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

➔ Falls Sie Frage 7.2 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 7.5!**

7.3 Hatte Ihr Unternehmen im Jahr 2025 Schwierigkeiten, offene Stellen mit IKT-Fachkräften zu besetzen? _____

| | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

➔ Falls Sie Frage 7.3 mit „Nein“ beantwortet haben, weiter mit **Frage 7.5!**

7.4 Waren die Schwierigkeiten beim Rekrutieren von IKT-Fachkräften auf folgende Gründe zurückzuführen? _____

| | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Mangel an Bewerbungen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Mangel an IKT-Qualifikationen aus der schulischen oder beruflichen Ausbildung der Bewerber:innen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) Mangel an einschlägiger Berufserfahrung der Bewerber:innen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d) Zu hohe Gehaltsvorstellungen der Bewerber:innen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7.5 Hat Ihr Unternehmen den Beschäftigten im Jahr 2025 IKT-bezogene Schulungen oder Weiterbildungen angeboten? _____

| | Ja | Nein |
|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Für IKT-Fachkräfte _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Falls Ihr Unternehmen im Jahr 2025 keine IKT-Fachkräfte beschäftigte, geben Sie bitte „Nein“ an.

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| b) Für andere Beschäftigte (keine IKT-Fachkräfte) _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|

7.6 Wer war im Jahr 2025 für IKT-Aufgaben in Ihrem Unternehmen zuständig?

IKT-Aufgaben wie z. B.:

- Wartung der IKT-Infrastruktur,
- Entwicklung und Support von IKT-Systemen, Software-Applikationen, Web-Lösungen,
- Verantwortung für IKT-Sicherheit oder Datenschutz.

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a) Eigene Beschäftigte _____ Einzuschließen sind Beschäftigte, die in anderen Unternehmen innerhalb der Unternehmensgruppe beschäftigt sind. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) Externe Dienstleister:innen _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per E-Mail an ikt@statistik.gv.at oder per Post an:

STATISTIK AUSTRIA
Direktion Bevölkerung
Bereich Forschung und Digitalisierung
Guglgasse 13, 1110 Wien

Erläuterungen

Zu den **Beschäftigten** zählen selbstständig und unselbstständig Beschäftigte sowie regelmäßig mithelfende Familienangehörige, die im Jahr 2025 in einem aufrechten Arbeits- oder Vertragsverhältnis (einschließlich Teilzeit und geringfügige Beschäftigung) gestanden sind. **Auszuschließen** sind Personen in Karenz, freie Dienstnehmer:innen (sofern sie keinen Lohn oder kein Gehalt beziehen) sowie unternehmensfremde Arbeitskräfte (z. B. Leasing- oder Leihpersonal, Personen mit Werkverträgen).

Der **Gesamtumsatz** beinhaltet die Summe der im Unternehmen für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen entsprechen.

Einzuschließen sind alle Steuern und Abgaben (ohne Umsatzsteuer) sowie andere Aufwendungen, die den Kund:innen verrechnet werden (z. B. Transport). **Abzuziehen** sind Erlösschmälerungen (z. B. Skonti).